



FOCUS ON BIG AIR

Gebrauchsanleitung Trampolin

AIR **AIR**
SUPER

GEBRAUCHSANLEITUNG

Jumpmax Trampoline – Spass und Fitness von Jung bis Alt

Herzlichen Glückwunsch. Sie haben sich für den Kauf eines **Jumpmax** Trampolins entschieden und damit eine sichere Wahl getroffen, die Sie über Jahre begeistern wird.

Jumpmax Trampoline sind aus hochwertigen, wetterfesten Materialien hergestellt, das garantiert eine lange Lebensdauer.

Besiegelt wird die **Jumpmax** Qualität durch den CE - Prüfsiegel sowie durch das GS – Kennzeichen des TÜV.

Jumpmax ist ständig mit der Weiterentwicklung der Trampoline beschäftigt, und bietet Ihnen neben diesen auch hochwertiges Zubehör wie Sicherheitsnetz, Spielzelt, Wetterschutzhüllen und Aufstiegsleitern an.

Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Webseite unter **www.jumpmax.de**

Firma Xtrade
Neue Steige 14
73569 Eschach

Tel: 07175/922550
Fax: 07175/922556
info@jumpmax.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	S. 3
Warnhinweis	S. 3
Allgemeine Informationen	S. 4
Unfallkategorien	S. 5
Sicherheitsanweisungen	S. 6
Übungsplan	S. 7
Grundsprünge	S. 8
Montageanleitung	S. 9
Pflege und Wartung	S. 20
Garantieleistungen	S. 21

EINLEITUNG

Bevor Sie dieses Trampolin benutzen, lesen Sie bitte alle Informationen dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Wie bei jeder Art sportlicher Freizeitgestaltung, können sich die Benutzer verletzen. Um das Unfallrisiko zu vermindern, stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Sicherheitsanweisungen und -hinweise eingehalten werden.

- Eine unzureichende Verwendung oder Missbrauch dieses Trampolins ist gefährlich und kann ernsthafte Schäden verursachen.
- Trampoline sind Schleudervorrichtungen, die den Verwender in ungewohnte Höhen stoßen und eine Vielzahl von Körperbewegungen auslösen.
- Überprüfen Sie das Trampolin stets vor der Benutzung darauf, ob die Matte abgenutzt ist bzw. einzelne Teile lose sind / fehlen.
- Diese Gebrauchsanleitung enthält Hinweise für einen fachgerechten Zusammenbau, Pflege und Wartung des Produktes, Sicherheitshinweise, Warnungen sowie Hinweise zu den richtigen Sprungtechniken. Alle Benutzer und Aufsichtspersonen sollten diese Hinweise durchlesen und sich mit ihnen vertraut machen.
- Jeder, der dieses Trampolin verwendet, muss sich seiner eigenen Grenzen bezüglich der Durchführung bestimmter Sprünge mit dem Trampolin bewusst sein.

ACHTUNG

- Maximal 120kg
- Nur für den Aussengebrauch
- Das Trampolin muss durch eine Erwachsene Person entsprechend den Aufbauanleitungen zusammengebaut und anschliessend vor der ersten Nutzung geprüft werden
- Nur ein Benutzer. Kollisionsgefahr
- Vor dem Springen immer die Netzöffnung schliessen
- Immer in der Mitte der Sprungmatte springen
- Während des Springens nicht essen
- Das Trampolin nicht mit einem Sprung verlassen
- Die Dauer der ununterbrochenen Benutzung begrenzen (regelmässige Pausen einlegen)
- Bei Starkwindbedingungen das Trampolin sichern und nicht benutzen

Informationen über die Verwendung des Trampolins

Zunächst sollten Sie ein Gefühl für das Trampolin und dessen Schleuderkraft entwickeln. Dabei sollten Sie sich auf die grundsätzliche Körperhaltung konzentrieren und jeden (Grund-) Sprung üben, solange, bis sie ihn leicht und kontrolliert ausführen können.

Um einen Sprung abubrechen, beugen Sie die Knie stark, bevor Sie die Matte des Trampolins berühren. Diese Technik sollten Sie erlernen, solange Sie die Grundsprünge erlernen. Diese Abbruchtechnik sollten Sie immer dann einsetzen, wenn Sie das Gleichgewicht oder die Kontrolle über Ihren Sprung verlieren.

Sie sollten immer zunächst den einfachsten Sprung erlernen und diesen vollständig und fehlerfrei beherrschen, bevor Sie sich schwierigeren, fortgeschrittenen Sprünge zuwenden. Sie beherrschen einen Sprung dann, wenn sie von dem gleichen Punkt auf der Matte abspringen und wieder aufkommen. Sollten Sie den nächsten Sprung versuchen, ohne den vorherigen zu beherrschen, so erhöhen Sie Ihre Chance, verletzt zu werden.

Vermeiden Sie es, längere Zeit auf dem Trampolin zu springen, da Ermüdung Ihre Verletzungsgefahr erhöht. Springen Sie nur kürzere Zeit und lassen Sie dann auch andere ihren Spaß haben! Es sollten niemals mehr als eine Person gleichzeitig auf dem Trampolin springen.

Die Springer sollten ein T-Shirt, eine kurze Hose oder einen Trainingsanzug sowie vorschriftsgemäße Gymnastikschuhe oder dicke Socken tragen bzw. barfuß sein. Zu Beginn werden Sie wahrscheinlich langärmlige Oberteile und lange Hosen vorziehen, um sich gegen Kratzer und Abschürfungen zu schützen, solange Sie die korrekten Landepositionen und -formen noch nicht beherrschen. Verwenden Sie keine Schuhe mit harten Sohlen auf dem Trampolin, da diese das Mattenmaterial übermäßig abnutzen.

Sie sollten immer richtig auf das Trampolin steigen und absteigen. Wir empfehlen hierzu unsere Aufstiegsleiter. Um ohne Aufstiegsleiter richtig aufzusteigen, sollten Sie sich mit Ihrer Hand am Rahmen festhalten und entweder – über die Federn hinweg – die Trampolin-Matte betreten oder sich auf die Matte abrollen. Vergessen Sie nie, sich am Rahmen festzuhalten, wenn Sie auf- oder absteigen. Steigen Sie nie auf das Stoßkissen am Rahmen und halten Sie sich nie daran fest. Um richtig abzusteigen, bewegen Sie sich auf die Seite des Trampolins, halten Sie sich mit der Hand am Rahmen fest und steigen Sie von der Matte auf den Boden. Kleineren Kindern sollte man beim Auf- und Absteigen helfen.

Springen Sie nicht leichtsinnig auf dem Trampolin, da sich dadurch Ihr Verletzungsrisiko erhöht. Der Schlüssel zu Sicherheit und Spaß mit dem Trampolin liegt in der Beherrschung der einzelnen Sprünge. Versuchen Sie nie, andere Springer an Sprunghöhe zu überbieten. Verwenden Sie das Trampolin nie allein, ohne Aufsichtsperson.

UNFALLKATEGORIEN

Auf- und Absteigen: Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie auf das Trampolin auf- oder absteigen. Steigen Sie NICHT auf das Trampolin, indem Sie das Stoßkissen greifen, auf die Federn steigen oder von einem anderen Objekt (z.B. einer Fläche, einem Dach, einer Leiter etc.) auf die Matte springen. Dadurch erhöht sich Ihr Verletzungsrisiko! Steigen Sie NICHT ab, indem Sie von dem Trampolin springen und auf dem Boden landen, ganz gleich wie dieser beschaffen ist. Wenn kleine Kinder auf dem Trampolin spielen, benötigen diese möglicherweise Hilfe beim Auf- und Absteigen.

Benutzung von Alkohol oder Drogen: Verwenden Sie keinen Alkohol oder Drogen, wenn Sie das Trampolin benutzen! Dies erhöht Ihre Verletzungsgefahr. Unfälle könnten sich ereignen, wenn Sie vom Trampolin herunterspringen, die Kontrolle verlieren, mit anderen Springern zusammenstoßen oder auf den Federn landen. Im Allgemeinen wird die leichteste Person auf dem Trampolin verletzt.

Auf die Federn oder den Rahmen aufprallen: Wenn Sie mit dem Trampolin spielen, BLEIBEN Sie in der Mitte der Matte. Dadurch mindern Sie Ihr Risiko, durch einen Aufprall auf den Federn oder dem Rahmen verletzt zu werden. Springen oder steigen Sie NIEMALS auf das Stoßkissen, da dieses nicht dafür ausgelegt wurde, das Gewicht einer Person auszuhalten.

Verlust der Kontrolle: Versuchen Sie KEINE schwierigen Manöver, solange Sie nicht die vorhergehenden Manöver beherrschen oder wenn Sie das Springen auf dem Trampolin erst lernen. Sollten Sie diesem Rat zuwiderhandeln, erhöhen Sie die Verletzungsgefahr. Sie könnten auf dem Rahmen, den Federn oder völlig außerhalb des Trampolins aufkommen. Ein kontrollierter Sprung ist dadurch gekennzeichnet, dass man auf dem selben Punkt aufkommt, von dem man abgesprungen ist. Sollten Sie die Kontrolle verlieren, während Sie auf dem Trampolin springen, so beugen Sie stark die Knie bei der Landung. Dadurch bekommen Sie wieder Kontrolle und können den Sprung stoppen.

Saltos (Flips): Vollziehen Sie KEINE Saltos jeglicher Art (vorwärts oder rückwärts) auf diesem Trampolin. Sollte Ihnen dabei ein Fehler unterlaufen, könnten Sie auf dem Kopf oder mit dem Nacken aufkommen. Dadurch erhöht sich das Risiko, sich das Genick oder Kreuz zu brechen, was zu Tod oder Lähmung führt.

Andere Objekte: Verwenden Sie das Trampolin NICHT, wenn sich Tiere, andere Menschen oder Gegenstände unter dem Trampolin befinden, da sich dadurch das Verletzungsrisiko erhöht. Halten Sie KEINE Objekte in der Hand und legen Sie KEINE Objekte auf das Trampolin, während dieses von jemandem verwendet wird. Sollten sich Bäume, Äste, Drähte oder andere Objekte über dem Trampolin befinden, so erhöht sich dadurch Ihre Verletzungsgefahr.

Schlechte Wartung des Trampolins: Ein Trampolin in schlechtem Zustand erhöht Ihre Verletzungsgefahr. Bitte überprüfen Sie das Trampolin vor jeder Benutzung auf durchgebogene Stahlrohre, eine abgenutzte Matte, lose oder gebrochene Federn und Stabilität des gesamten Trampolins.

Wetterbedingungen: Bitte beachten Sie die Wetterbedingungen bei der Benutzung des Trampolins. Wenn das Trampolin feucht oder nass ist, so kann der Springer ausrutschen und sich verletzen. Bei zu großem Wind kann er die Kontrolle verlieren.

SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DAS TRAMPOLIN:

SPRINGER:

- Verwenden Sie das Trampolin nicht, wenn Sie Alkohol oder Drogen konsumiert haben.
- Legen Sie alle harten und scharfen Gegenstände ab, bevor Sie das Trampolin verwenden.
- Das Auf- und Absteigen sollte kontrolliert und vorsichtig erfolgen. Springen Sie niemals auf das Trampolin hinauf oder von dem Trampolin herunter. Verwenden Sie dieses niemals als Vorrichtung um auf / in andere Objekte zu springen.
- Lernen Sie zunächst die Grundsprünge und beherrschen Sie diese, bevor Sie schwierigere Sprünge versuchen. Lesen Sie noch den Abschnitt Grundtechniken, um zu erfahren, wie man die Grundsprünge ausführt.
- Um Sprünge abubrechen, beugen Sie die Knie, wenn Sie mit Ihren Füßen auf der Matte landen.
- Behalten Sie immer die Kontrolle, wenn Sie springen. Ein kontrollierter Sprung ist dadurch gekennzeichnet, dass Sie auf dem gleichen Ort landen, von dem Sie losspringen. Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt das Gefühl haben, dass Sie die Kontrolle verlieren, dann brechen Sie das Federn ab.
- Springen oder federn Sie nicht über einen längeren Zeitraum oder während mehrerer Sprünge zu hoch.
- Richten Sie Ihren Blick auf die Matte, um die Kontrolle zu behalten. Sollten Sie dem nicht nachkommen, können Sie das Gleichgewicht oder die Kontrolle verlieren.
- Es sollte sich niemals mehr als eine Person gleichzeitig auf dem Trampolin befinden.
- Es sollte Sie stets ein Übungsleiter beobachten, wenn Sie sich auf dem Trampolin befinden.

AUFSICHTSPERSON:

Machen Sie sich mit den Grundsprüngen und Sicherheitshinweisen vertraut. Um Verletzungen vorzubeugen bzw. die Verletzungsgefahr zu vermindern, sorgen Sie für die Einhaltung aller Sicherheitsanweisungen und stellen Sie sicher, dass die Springer die Grundsprünge lernen, bevor Sie mit fortgeschrittenen Sprüngen beginnen.

- Alle Springer müssen überwacht werden, ganz gleich welche Fähigkeiten sie haben oder welchen Alters sie sind.
- Das Trampolin sollte niemals verwendet werden, wenn es feucht, beschädigt, schmutzig oder abgenutzt ist. Das Trampolin muss überprüft werden, bevor die Springer es benutzen.
- Halten Sie alle Objekte, die dem Springer in den Weg geraten könnten, vom Trampolin entfernt. Beachten Sie, was sich über, unter und um das Trampolin herum befindet.
- Um unüberwachte und unbefugte Benutzung zu verhindern, muss das Trampolin sicher verwahrt werden, wenn es ausser Benutzung ist.

ÜBUNGSPLAN

Die folgenden Übungen sind dazu gedacht, die Grundschrirte und -sprünge zu erlernen, bevor man mit schwierigeren, komplizierten Sprüngen weitermacht. Bevor man das Trampolin betritt und benutzt, sollte man alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Die Körpertechnik und die Richtlinien für die Trampolinbenutzung sollten auch vollständig zwischen der Aufsichtsperson und Springer besprochen und vorgeführt werden.

Lektion 1:

- A. Auf- und Absteigen – Vorführung der richtigen Techniken
- B. Der Grundsprung (Strecksprung) – Vorführung und Übung
- C. Abbremsen (siehe Sprünge) – Vorführung und Übung. Erlernen des Abbremsens und der Kontrolle.
- D. Hand und Knie – Vorführung und Übung. Der Schwerpunkt sollte auf dem Landen auf allen Vieren und dessen Koordination gelegt werden.

Lektion 2:

- A. Überprüfung und Übung der Techniken der 1. Lektion.
- B. Kniesprung – Vorführung und Übung. Lernen Sie erst einfach die Knie zu beugen und sich wieder aufzurichten, bevor Sie eine halbe Drehung nach links oder rechts vollziehen.
- C. Sitzsprung – Vorführung und Übung. Lernen Sie zunächst den einfachen Sitzsprung, dann fügen Sie einen Kniesprung und Hand- und Kniesprung hinzu. Wiederholen Sie.

Lektion 3:

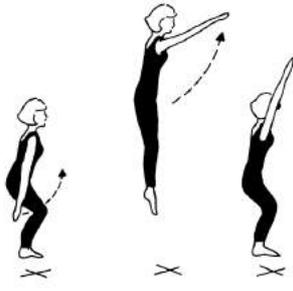
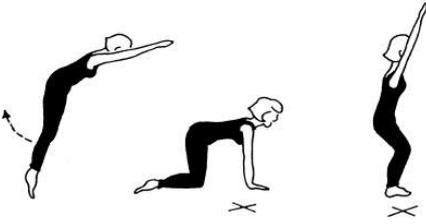
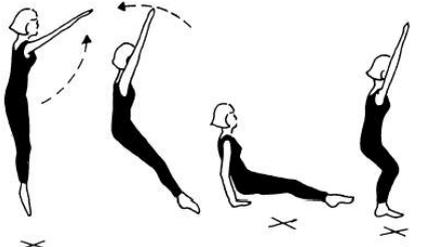
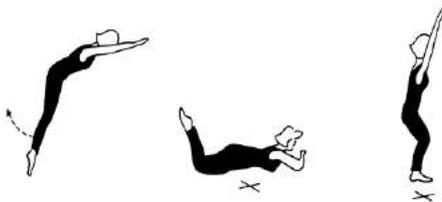
- A. Überprüfen und üben Sie die Fähigkeiten und Techniken der vorhergehenden Lektionen.
- B. Bauchsprung – Um Verbrennungen an der Matte zu vermeiden, bringen Sie Ihren Schülern die Bauchsprung-Position bei. Dafür sollen die Schüler zunächst die Bauchlage einnehmen (Gesicht zum Boden). Der Leiter überprüft, ob es Fehlhaltungen gibt, die zu Verletzungen führen könnten.
- C. Beginnen Sie mit einem Hand- und Kniesprung und bringen Sie den Körper in die Bauchlage, landen Sie auf der Matte und wieder auf den Füßen.
- D. Übungsfolge – Hand- und Kniesprung, Bauchsprung, Strecksprung, Sitzsprung, Strecksprung.

Lektion 4:

- A. Überprüfen und üben Sie die Fähigkeiten und Techniken der vorhergehenden Lektionen.
- B. Halbe Drehung
 - 1. Beginnen Sie in der Bauchposition und wenn Sie auf die Matte aufkommen, stossen Sie sich mit den Armen entweder nach links oder rechts ab und drehen Sie Kopf und Schulter in die gleiche Richtung.
 - 2. Stellen Sie während der Drehung sicher, dass Sie parallel zur Matte bleiben und den Kopf oben halten.
 - 3. Nach Abschluss der Drehung landen Sie wieder in der Bauchposition.

Nach Abschluss dieser Lektion hat der Springer einige Grundkenntnisse über Trampolin-Sprünge. Die Schüler sollten ermutigt werden, ihre eigenen Sprungfolgen zu versuchen und zu entwickeln, wobei besonderer Wert auf Kontrolle und Form gelegt werden sollte.

GRUNDSPRÜNGE AUF DEM TRAMPOLIN

Der Grundsprung (Strecksprung)	 <ul style="list-style-type: none"> • Beginnen Sie in stehender Position, die Füße in Schulterbreite gespreizt, aufrechtem Kopf und dem Blick auf die Matte. • Arme nach vorne und dann in einer kreisförmigen Bewegung nach oben schwingen. • Füße in der Luft zusammenführen und mit den Zehenspitzen nach unten zeigen. • Bei der Landung auf der Matte die Füße in Schulterbreite gespreizt halten.
Kniesprung:	 <ul style="list-style-type: none"> • Mit einem flachen Strecksprung beginnen • Auf den Knien landen, dabei den Rücken gerade und den Körper gestreckt halten, die Arme einsetzen, um das Gleichgewicht zu halten. • Zur ursprünglichen Sprungposition zurückspringen, indem man die Arme hochschwingt.
Sitzsprung:	 <ul style="list-style-type: none"> • In einer flachen Sitzposition landen. • Mit den Händen neben den Hüften abstützen. • Durch Druck mit den Händen in aufrechte Position zurückkehren.
Bauchsprung:	 <ul style="list-style-type: none"> • Mit einem niedrigen Sprung anfangen. • In Bauchlage (Kopf nach unten) landen und Hände und Arme nach vorne auf die Matte ausstrecken. • Mit den Armen von der Matte abstoßen, um in stehende Position zurückzukehren
180-Grad Sitzsprung:	 <ul style="list-style-type: none"> • In der Sitzposition anfangen. • Mit der linken oder rechten Hand und dem Arm abstoßen (je nachdem, in welche Richtung man sich drehen möchte). • Den Kopf und Schulter in der gleichen Richtung drehen und parallel zur Matte halten. Kopf oben halten. • In der Sitzposition landen und zur stehenden Position zurückkehren, indem man sich mit Händen und Armen abstößt.

Montageanleitung für das Trampolin

MONTAGEHINWEISE

Vor dem Zusammenbau:

Bitte benutzen Sie das Beiblatt mit den Teilebezeichnungen und Nummern. Den Montageschritten liegen die Bezeichnungen und Nummern zugrunde, um Ihnen den Vorgang zu vereinfachen. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle aufgeführten Teile verfügen. Sollten Sie feststellen, dass Teile fehlen, ziehen Sie die Anleitungsseite zu Rate, um zu erfahren, wie Sie an die Teile kommen können.

Achtung: Zwei Personen sind zum Zusammenbau des Trampolins notwendig.

Um etwaige Verletzungen an Ihren Händen während der Montage durch Quetschungen zu vermeiden, schützen Sie Ihre Hände bitte durch Handschuhe.

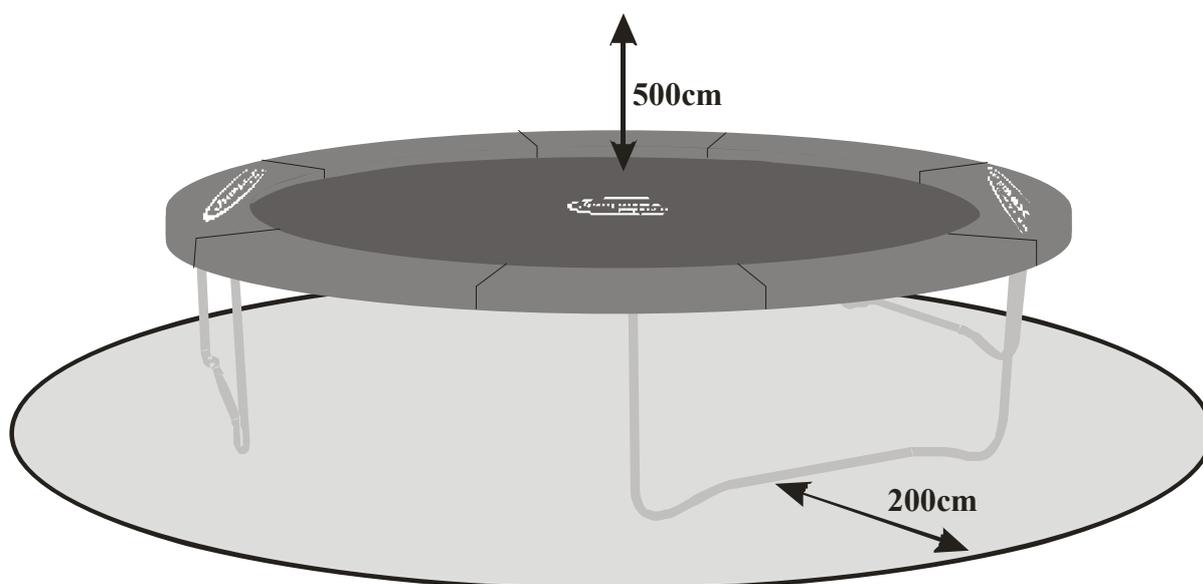
Für Zeiträume, in denen das Trampolin nicht genutzt wird, kann es einfach zerlegt und gelagert werden. Bitte lesen Sie die Montageanleitung, bevor Sie mit der Montage des Produktes beginnen.

Platzierung des Trampolins

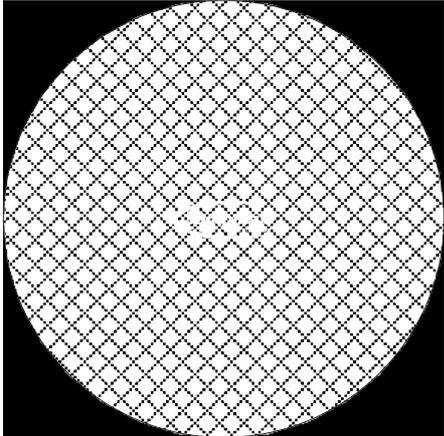
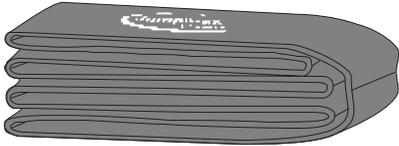
- Stellen Sie sicher, dass es auf einer ebenen Fläche aufgebaut wird. Das Trampolin muss waagrecht stehen und darf im Rahmen keine Verwindungen aufzeigen.
- Trampolin nicht auf Beton, Asphalt oder ähnlich harter Oberfläche aufstellen.
- Dass sich unterhalb des Trampolins keine Hindernisse befinden.
- Dass der Platz ausreichend beleuchtet ist.
- In horizontaler Richtung bitte sicherstellen, dass sich in der Umgebung des Trampolins keine gefährlichen Gegenstände, wie Äste, Stromkabel, Wände, Zäune etc oder andere Freizeitobjekte (wie z.B. Schaukeln, Schwimmbäder), befinden.
- Bitte achten Sie unbedingt auf die diese angegebenen Freiräume !

Achtung:

Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinien erhöhen Sie das Risiko, dass jemand verletzt wird.



Teilleiste

Nr	Teil	Abbildung	Grösse						
			180	240	310	370	430	460	
1	Sprungmatte		1	1	1	1	1	1	
2	Rand		1	1	1	1	1	1	
3	Rahmen		6	6	6	8	8	10	
4	T - Stück		6	6	6	8	8	10	
5	Fussteile		3	3	3	4	4	5	
6	Verlängerung		6	6	6	8	8	10	
7	Federn		Air Trampolin	42	48	54	72	88	100
			SuperAir Trampolin			72	80	96	110
8	Werkzeug		1	1	1	1	1	1	

Zusätzliche Hinweise für die Montage

Konstruktionsbedingt besteht ein Trampolin aus mehreren Metallrohren welche miteinander verbunden sind. Da beim springen das Trampolin in Bewegung kommt reiben diese Metallrohre aneinander und dies kann zu Knarz,- und Quietschgeräusche führen.

Wir empfehlen deshalb die Rahmenteile beim zusammenbauen an den Verbindungsstücken einzuölen. Es eignet sich hierzu handelsübliches Multifunktionsöl wie z.B. Caramba, WD40, Ballistol, etc. Achten Sie darauf, dass überschüssiges Öl nicht die Randabdeckung verschmutzt/beschädigt.

Die Ölkanne zeigt in den einzelnen Schritten der Aufbauanleitung wo das Öl angebracht werden sollte:

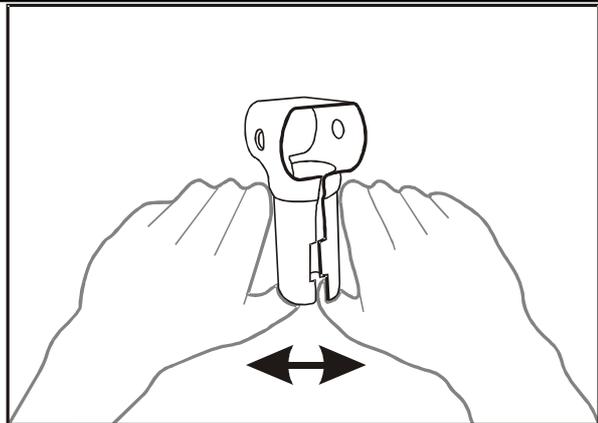


Um ein quietschen Vorzubeugen ist es außerdem wichtig, dass das Trampolin auf einer ebenen Fläche steht. Der Rahmen sollte bei waagrecht Betrachtung keine Verwindung der Rahmenteile aufweisen. Das Trampolin sollte auf einer Rasenfläche aufgestellt werden. Harter Untergrund wie z.B. Betonboden / Pflastersteine / etc. können zu Schwingungen im Trampolinrahmen führen, welche auf Dauer den Stahlrahmen beschädigen können.

Montage

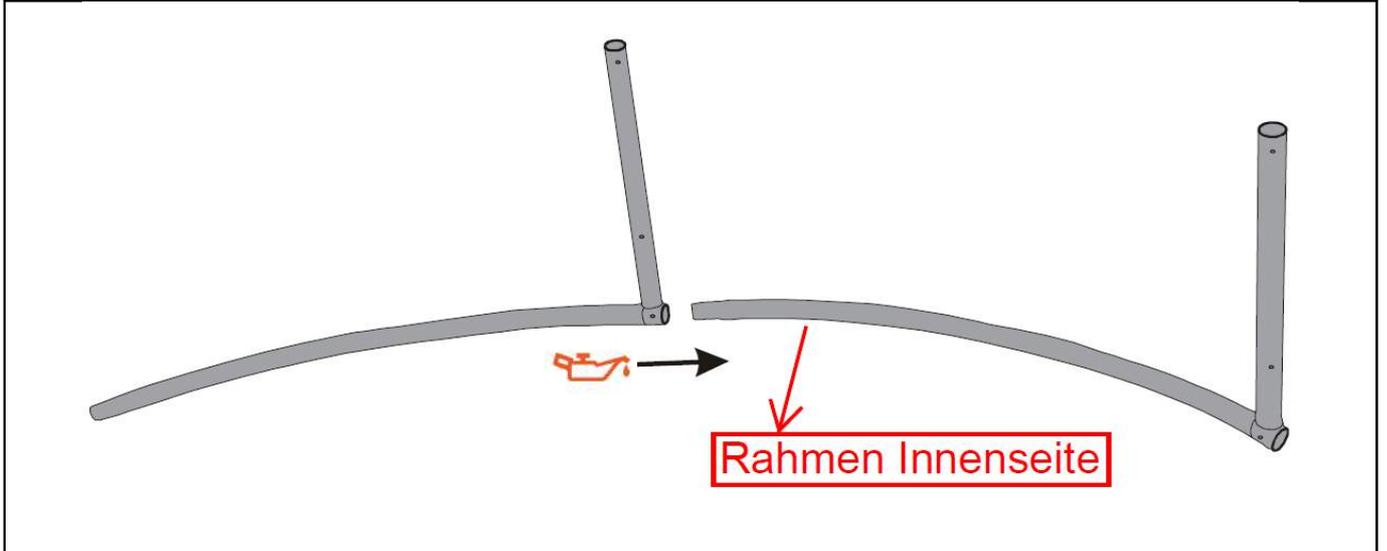
Schritt 1:

Biegen Sie die T-Stücke (4) etwas auf, um die Montage zu erleichtern.



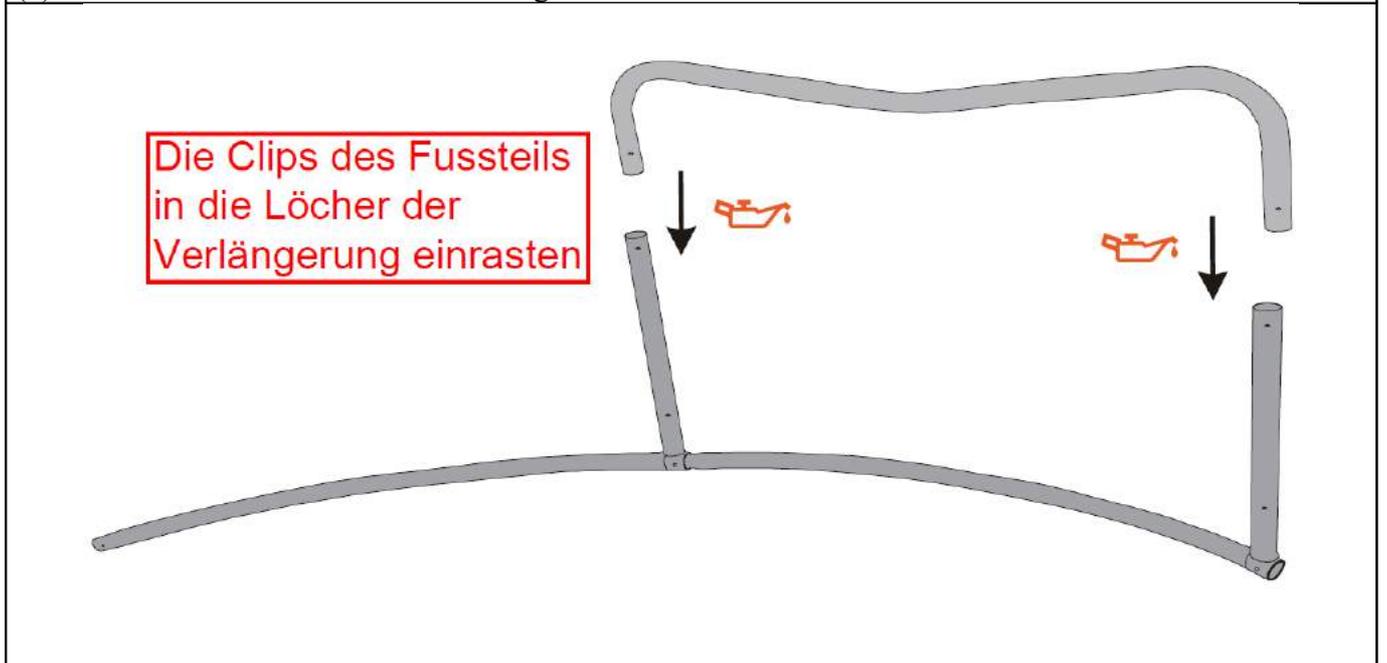
Schritt 4:

Stecken Sie nun jeweils immer 2 L-Segmente ineinander.



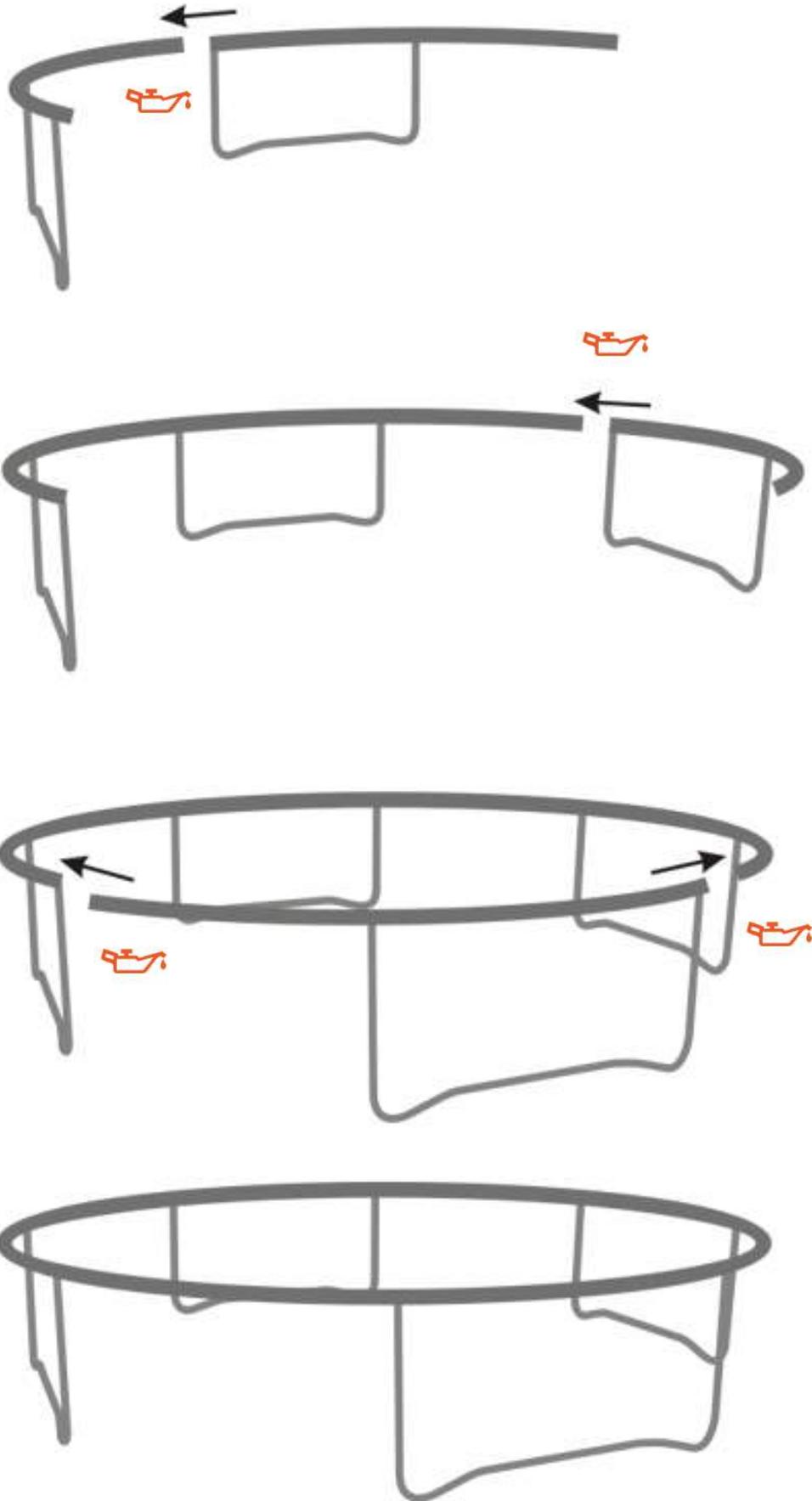
Schritt 5:

Stecken Sie nun zur Verbindung von zwei L-Segmenten ein Fussteil (5) in das jeweilige Zwischenstück (6). Gehen Sie so mit allen restlichen Segmenten vor.



Schritt 6:

Stecken Sie nun alle Segmente wie in der Abbildung unten dargestellt zusammen.



Schritt 7:

Montage der Sprungmatte

Achtung: Ziehen Sie sich zur Montage der Sprungmatte bitte Handschuhe an.

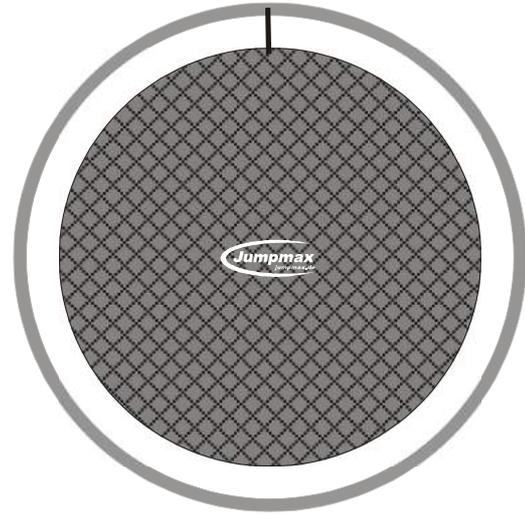
A: Legen Sie die Sprungmatte (1) mit dem „Jumpmax“ Logo nach oben lesbar zwischen den Rahmen.

B: Hängen Sie nun die erste Feder zuerst an der Sprungmatte und dann am Rahmen ein.

A:



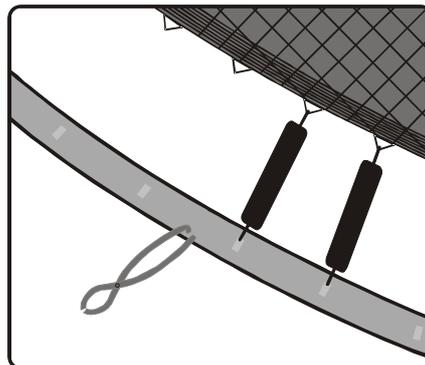
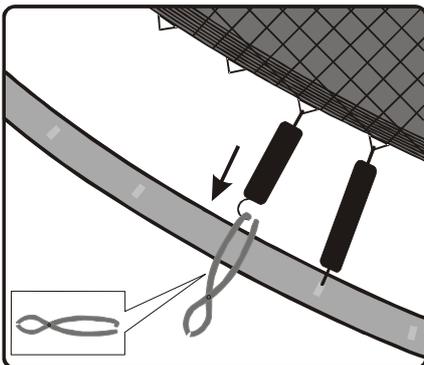
B:



Schritt 8:

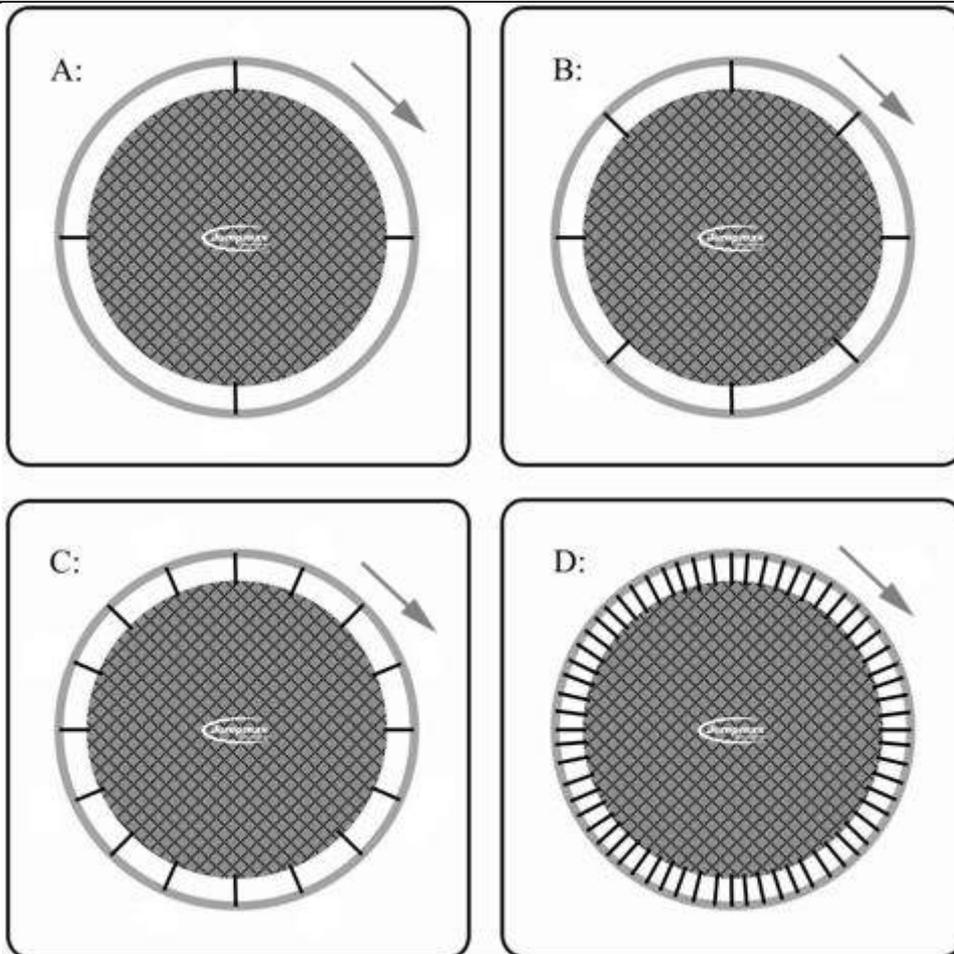
Achtung: ! Sehr Wichtig !

Hängen Sie zuerst die Feder an der Sprungmatte ein. Mithilfe des Werkzeugs ziehen Sie dann die Feder zu sich und hängen diese dann im Rahmen ein.



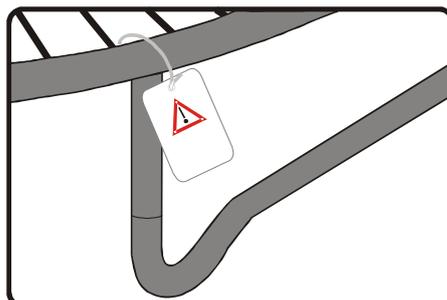
Es ist nicht möglich die Federn eine nach der anderen einzuhängen. Der Zug auf den Federn wäre zum Schluss so groß, dass Sie die letzten Federn nicht mehr passen würden.
Befolgen Sie deshalb unbedingt die folgende Vorgehensweise:

Fixieren Sie die Sprungmatte wie oben beschrieben mit der ersten Feder. Ausgehend von dieser Feder zählen Sie nun in eine Richtung 14 Ösen an der Sprungmatte und 14 Öffnungen an dem Rahmenteil ab, und spannen hier die nächste Feder ein. Ab dieser Feder zählen Sie nun wieder 14 Ösen /Öffnungen ab und befestigen die nächste Feder, usw. bis Sie an der ersten Feder angekommen sind. Arbeiten Sie in der selben Richtung weiter und bauen jetzt jeweils in der Mitte der schon gespannten Federn eine Feder ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis alle Federn eingespannt sind.



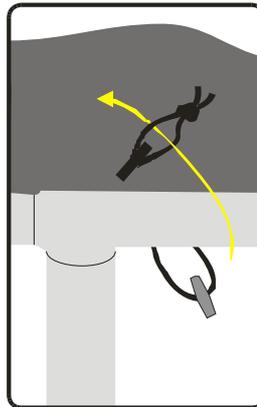
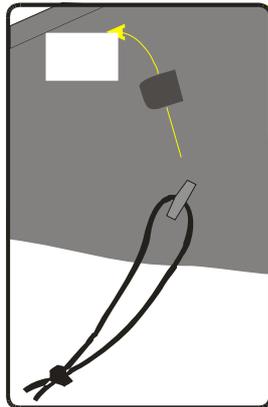
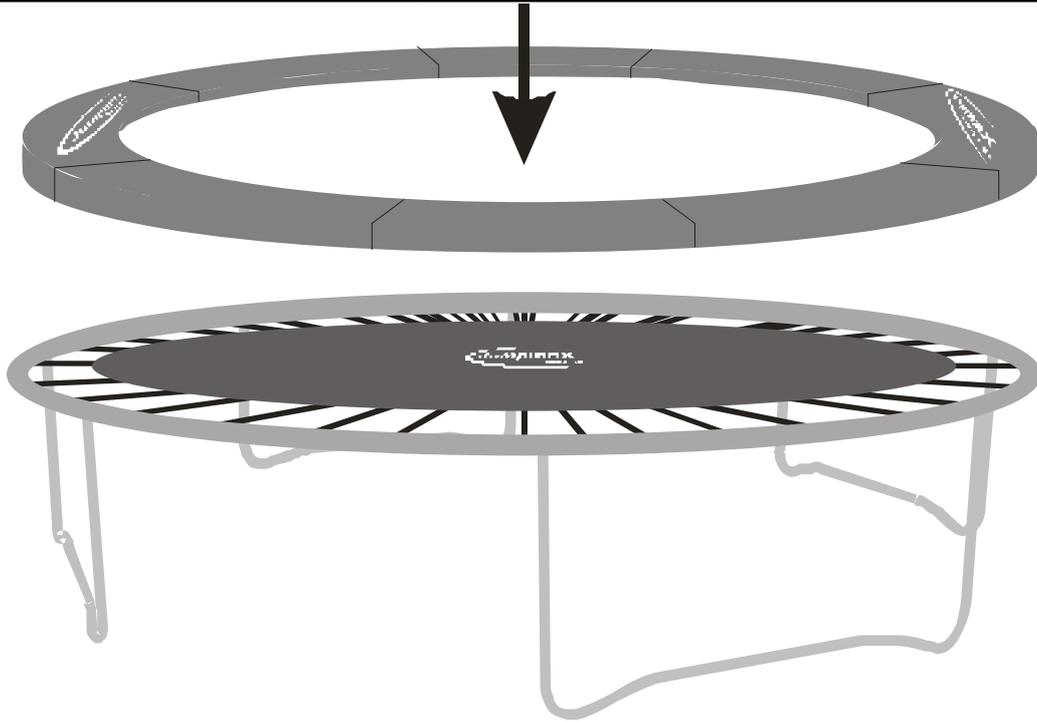
Schritt 10:

Bringen Sie die beigefügten Sicherheitshinweise an das Trampolin an.



Schritt 11:

Bringen Sie als nächstes die Randabdeckung an.



PFLEGE UND WARTUNG

Dieses Trampolin wurde aus qualitativ hochwertigen Materialien. Wenn es richtig gepflegt und gewartet wird, kann es den Springern jahrelang für Übungen, Spaß und Unterhaltung zur Verfügung stehen und zugleich wird die Verletzungsgefahr gemindert. Bitte folgen Sie den folgenden Anweisungen.

Das Trampolin ist dafür ausgelegt, einem bestimmten Gewicht und bestimmter Benutzung standzuhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass zu jedem Zeitpunkt nur eine Person das Trampolin verwendet. Die Springer sollten Socken oder Gymnastikschuhe tragen bzw. barfuß sein, wenn sie das Trampolin verwenden. Bitte berücksichtigen Sie, dass KEINE Straßen- oder Tennisschuhe getragen werden sollten, wenn man das Trampolin verwendet. Um zu vermeiden, dass das Trampolin zerschnitten oder beschädigt wird, lassen Sie keine Tiere auf die Matte. Weiterhin sollten Springer alle scharfen Gegenstände ablegen, bevor Sie das Trampolin berühren. Jede Art scharfer oder spitzer Gegenstände sollte der Trampolinmatte stets ferngehalten werden.

Überprüfen Sie das Trampolin vor jeder Verwendung auf abgenutzte, überbeanspruchte oder fehlende Teile. Es können sich verschiedene Zustände ergeben, die Ihre Verletzungsgefahr erhöhen. Bitte nehmen Sie sich in Acht vor:

- Einstichen, Löchern oder Rissen in der Trampolinmatte
- einer durchhängenden Trampolinmatte
- lose Nähte oder jeglicher Art von Abnutzung der Matte
- geknickte oder gebrochene Rahmenteile, wie z.B. Beine
- gebrochene, fehlende oder beschädigte Federn
- eine beschädigte, fehlende oder unzureichend befestigte Stoßmatte
- hervorstehende Teile (vor allem scharfe Teile) am Rahmen, den Federn oder der Matte

SOLLTE IRGEND EINER DER VORGENANNTEN ZUSTÄNDE EINTRETEN ODER SONST ETWAS, VON DEM SIE DENKEN, ES KÖNNTE EINEN BENUTZER SCHÄDIGEN, SO MUSS DAS TRAMPOLIN DEMONTIERT UND IN SICHERHEIT GEBRACHT WERDEN, SOLANGE BIS DIESER ZUSTAND BEHOBEN IST.

ACHTUNG:

Die Randabdeckung, das Sicherheitsnetz und die Sprungmatte sind aus Kunststoff hergestellt. Die UV-Strahlung des Sonnenlichts härtet auf Dauer diese Materialien aus und lässt sie spröde werden. Da die Sonneneinstrahlung von Standort zu Standort variiert, und auch die Verwendung einer Abdeckfolie die Lebensdauer erhöht, können wir keine pauschale Lebenserwartung der Materialien voraussagen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir aber den Austausch

- der Sprungmatte nach der 4 Sommersaison
- des Sicherheitsnetzes nach der 3 Sommersaison

Pflege

Wir empfehlen die Sprungmatte und die Randabdeckung mehrmals im Jahr (am besten monatlich) mit Wasser zu reinigen.

Zusätzlich empfehlen wir die Randabdeckung nach der Reinigung mit einem geeigneten PVC-Pflegemittel einzulassen. Dieses Pflegemittel dient als UV-Schutz (Sonnencreme) und schützt den Rand vor vorzeitigem Altern. In unserem Onlineshop www.jumpmax.de unter der Rubrik Zubehör bieten wir ein geeignetes Pflegemittel an.

SITUATIONEN MIT WIND

In Situationen mit heftigem Wind kann das Trampolin weggeweht werden. Wenn Sie windiges Wetter erwarten, sollte das Trampolin an einem geschützten Platz untergestellt oder demontiert werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den runden Außenteil (oberer Querrahmen) des Trampolins mit Seilen und Pflöcken am Boden festzubinden. Um für Sicherheit zu sorgen sollten mindestens drei (3) Befestigungen verwendet werden. Es reicht nicht, nur die Beine des Trampolins am Boden festzubinden, da diese aus den Muffen im Rahmen gerissen werden können.

TRANSPORT DES TRAMPOLINS

Sollte ein Transport des Trampolins nötig sein, so sollten daran mindestens zwei Personen beteiligt sein. Alle Verbindungspunkte sollten mit wetterbeständigem Klebeband umwickelt und gesichert werden. Dadurch wird der Rahmen während des Transports zusammengehalten und verhindert, dass sich die Verbindungspunkte lockern und trennen. Beim Transport sollte das Trampolin leicht vom Boden gehoben und horizontal zum Boden gehalten werden. Für jede andere Transportart sollte das Trampolin zuvor zerlegt werden.

SITUATIONEN MIT NÄSSE

Sollte das Trampolin nach Regen nass sein, muss die Sprungmatte vor dem springen mit einem Tuch, etc. getrocknet werden. Eine Nasse Sprungmatte kann zu unkontrollierten Sprüngen führen. In die Randabdeckung kann nach langen Regen Wasser gelangen. Dieses Wasser muss durch die unterseitig angebrachten Öffnungen vor dem Springen abgelassen werden.

TRAMPOLIN ZUBEHÖR

Verwenden Sie ausschliesslich original Zubehör. Kundenseitige Umbauten führen zum Erlöschen der Garantieleistungen.

Garantieleistungen

Innerhalb der Garantiezeit von 24 Monaten – vom Tage der Lieferung gerechnet – werden Reparaturen kostenlos durchgeführt oder das defekte Teil kostenlos ersetzt.

Jedoch nur wenn der Mangel auf nachweisbare Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen ist.

Schäden durch unsachgemäße Behandlung wie zum Beispiel das Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts, Aufbau des Trampolins auf unebenen Grund oder einsinken der Trampolinbeine im Grund fallen nicht unter die Garantie.

Auch fallen Beschädigungen der Randabdeckung und des Sicherheitsnetzes die auf unsachgemäße Behandlung, wie z.B. herumsitzen, herumstehen auf dieser Schutzeinrichtung, nicht unter die Garantie. Es sollte immer darauf geachtet werden das nur eine Person auf dem Trampolin springt.

Bei Garantie-Inanspruchnahme senden Sie bitte das beschädigte Teil ausreichend frankiert an untenstehende Adresse ein.

Firma Xtrade/Warenlager
Lettenäcker 5
73571 Göggingen

Tel: 07175/922550
Fax: 07175/922556
info@jumpmax.de